

für uns – über uns

Februar – Mai 2023



Alte Rüttenen, aufgehende Saat

Das Weizenkorn muss sterben,
sonst bleibt es ja allein;
der eine lebt vom andern,
für sich kann keiner sein.
Geheimnis des Glaubens:
Im Tod ist das Leben.

So gab der Herr sein Leben,
verschenkte sich wie Brot.
Wer dieses Brot genommen,
verkündet seinen Tod.
Geheimnis des Glaubens:
Im Tod ist das Leben.

Als Brot für viele Menschen
hat uns der Herr erwählt;
wir leben füreinander,
und nur die Liebe zählt.
Geheimnis des Glaubens:
Im Tod ist das Leben.

Lothar Zenetti



Auf der Suche nach dem Licht

Liebe Tostnerinnen, liebe Tostner!
Liebe Pfarrgemeinde!

In seiner Weihnachtspredigt hat Pfarrer Hubert auf einen Satz aus dem Tagesgebet der Mette, der die Geburt Jesu umschreibt, besonders Bezug genommen: „In dieser hochheiligen Nacht ist uns das wahre Licht aufgestrahlt.“ Ein wunderbares Bild, das uns auch im täglichen Leben begleitet: Die Kerze am Kerzenstand oder am Grab eines lieben Verstorbenen, die gesegneten Kerzen von Mariä Lichtmess oder eine Heimosterkerze am Mittagstisch – alles Hinweise, dass Gott uns als das wahre Licht durch unser Leben begleiten möchte.

Die 40-Tage-Zeit kann uns dazu einladen, uns bewusst auf die Suche nach diesem Licht zu begeben. Vor seinem öffentlichen Auftreten ging Jesus selbst 40 Tage in die Wüste. Er begab sich von Neuem auf die Suche nach den Quellen und nach Gott. So können auch wir uns auf die Suche begeben nach Gott, nach unseren Quellen, nach dem Licht Gottes in unserem Leben.

Jesus war aber nicht nur auf der Suche nach den Quellen sondern nach Vergewisserung seiner Aufgabe. So kann uns die Fastenzeit auch einladen innezuhalten und uns neu auszurichten, entsprechend der Bibelstelle „Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt“ (Mt 5,13f): Wo ist meine Berufung im Leben, in der Familie, in der Welt, in der Kirche?

Angebote in der 40-Tage-Zeit, die dieses Innehalten und Suchen unterstützen können, finden sich ab Seite 12.

Möge diese Zeit für uns zu einer Zeit der Neuorientierung hin zu unserer Quelle, dem wahren Licht, werden.

Gemeindeleiter Simon



Aus der Pfarre ...

Adventmoment 2022 im Rückblick

Gerne schaue ich auf die Adventmomente im Dezember 2022 zurück. Die Erinnerung an die vier Sonntagabende im Advent lässt die schöne Stimmung rund um die Feuerschale wieder in mir erwachen.



Da sich der Advent vielerorts zu einer Zeit der überlaufenden Terminkalender, der vorweihnachtlichen Hektik und des Stresses entwickelt hat, ist in unserer Pfarre der Wunsch nach einem Angebot des Innehaltens entstanden. Aber wer hat schon bei so vielen Terminen Zeit, sich Zeit zu nehmen – und sei es nur für einen Moment? Und genau das wollten wir ausprobieren – Zeit haben (oder nehmen) für einen Moment im Advent: der Adventmoment war geboren.

15 Minuten innehalten, zur Ruhe kommen, bei sich selber ankommen und vielleicht sich so öffnen können für die Ankunft Gottes.

Die Feuerschale am Kirchplatz war lodernder Mittelpunkt der Feier, um die wir uns gerne sammelten und die mit ihrem Licht und ihrer Kraft immer wieder faszinierte.

Wir beteten um den Frieden in der Welt und in unseren Herzen; setzten uns auseinander mit Glaube, Liebe und Hoffnung, um in unserem Inneren dadurch gestärkt zu werden und uns zu öffnen auf das Geheimnis von Weihnachten hin. Unterstützt wurden wir dabei musikalisch von

verschiedenen Künstlern, die es wunderbar verstanden haben, mit ihrer Musik eine adventliche Stimmung zu zaubern, in der man gerne verweilte.

Im Anschluss an die Besinnung fand ich es schön, bei Glühwein und Punsch rund ums Feuer noch beisammen zu stehen und mit verschiedensten Menschen ins Gespräch zu kommen.

Dankbarkeit erfüllt mich, wenn ich an all die Menschen denke, die den Adventmoment so wunderbar mitgestaltet haben – Musiker, Glühweinbeauftragte, Feuerwärter und ganz besonders Monika Ströhle, die mich mit ihrem wunderbaren freudigen Engagement in der Vorbereitung und Durchführung unterstützt hat. Vielen Dank! Und ein ganz besonderes DANKE an alle, die gekommen sind und mit ihrem Dasein die Atmosphäre des Adventmoments mitgeprägt haben; für das miteinander Innehalten und die spürbare Gemeinschaft!

Karin Ebner

Sammelaktionen Dezember 2022

Im vergangenen Dezember konnten folgende Spenden weitergegeben werden:

Nikolausaktion:

€ 600.-- an Tischlein Deck Dich

Soziale Aktion der Firmlinge

Die Firmlinge verkauften selbstgebackene Weihnachtskekse

€ 200.-- an Hilfsverein Engelschmiede

€ 100.-- an Tischlein Deck Dich

€ 95,25 an Caritas

Verschiedene Sammelaktionen für die Caritas ergaben eine Spendensumme von € 1952,05

Bruder und Schwester in Not: € 886,22.

Agathabrot-Segnung

Am 05.02. beim Familiengottesdienst segnete Pfarrer Hubert Lenz das Agathabrot.



Bei der anschließenden Agape ließen sich die GottesdienstbesucherInnen das gesegnet Brot schmecken und nahmen gern etwas davon mit nach Hause.

Am darauf folgenden Montag um fünf Uhr morgens segnete Simon Gribi bei der Bäckerei Schertler in der Backstube das Agathabrot für den Verkauf.



*Gott verlässt niemals den,
der auf ihn allein sein Vertrauen setzt.*

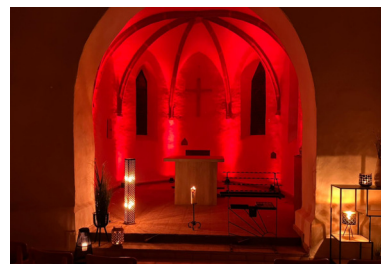
Teresa von Avla

Uns freut es, dass ...

- Fritz Pridgar und Valentin Fiel in ihrem hohen Alter noch die Krippe auf – und abbauen. Vielen Dank dafür.
- das Blumenteam an Weihnachten wieder besonders schön die Kirche geschmückt hat und auch während des ganzen Jahres für schönen Blumenschmuck sorgten.



- der Adventskalender sehr treu besucht und musikalisch toll gestaltet war.
- die Wolfgangskapelle während der Adventszeit täglich für eine Stunde geöffnet war. Dies hat viele gefreut. Herzlichen Dank an Monika Ströhle, Verena Amann und Dany Nidetzky für die Betreuung der Wolfgangskapelle während dieser Zeit.



- Margit Leithner mit Freude den großen Adventkranz für Kirche gebunden hat. Monika Ströhle und Beate Bitschnau haben sie dabei unterstützt. Vielen Dank.





Sternsinger 2023

Heuer konnte die Sternsingeraktion wieder wie vor „Corona-Zeiten“ durchgeführt werden. Die diesjährige Spendenaktion stand unter dem Motto: „Kenia: Wasser sichert Überleben“. Ein Großteil der Spenden wird für dieses Projekt verwendet. Weltweit werden jedoch mehrere hundert Projekte unterstützt!

Am 4. und 6. Jänner zogen unsere Sternsinger wieder durch Tosters Richtung Hub, um Geld für die Ärmsten der Welt zu sammeln.

Wir vom Sternsinger-Team sind sehr stolz auf unsere vielen Kinder und Jugendlichen, die heuer wieder an zwei Nachmittagen viele Haushalte besucht haben, um für diese sinnvolle Aktion zu sammeln.



Ein großes Danke an unsere Sternsinger! Die Kinder und Jugendlichen machten während ihrer Tour sehr viele positive Erfahrungen. Sie wurden von vielen Leuten herzlich aufgenommen.

**Sie haben beachtliche € 6.700,- gesammelt,
die zur Gänze den Projekten zufließen.**

Die Gruppen wurden nach ihrer Tour – wie jedes Jahr von einigen Helferinnen reichlich verköstigt. Besonders haben wir uns wieder über die ausgezeichnete Bolognese von Martin (Koch im Haus Tosters) gefreut – seine Spende an die Sternsingeraktion. Vielen Dank!

Weiters möchten wir uns bei allen BegleiterIn-



nen, HelferInnen und bei unserem Pfarrer Hubert Lenz sowie dem Chörle unter der Leitung von Maria Lex für die schöne Gestaltung der Messe am 6. Jänner bedanken.

Ein Vergelt's Gott den spendablen TosternInnen. Dank ihnen wurde diese Aktion wieder ein voller Erfolg!

*Für das Sternsingerteam
Sabine Pitschmann und Regula Jäger*



Arbeitskreis Seniorennachmittage

Adventfeier für die SeniorInnen



Am 20.12.2022 trafen sich 29 Tostner SeniorInnen zu einer fröhlich besinnlichen Adventfeier im Pfarrsaal. Das Seniorenbetreuungsteam, unter der Leitung von Monika Vallant, sorgte für kulinarische Köstlichkeiten wie Weihnachtsstollen und Eierlikör sowie Putenbraten mit Spätzle und dazu passende Getränke. Musikalisch begleitet wurde der Nachmittag von Gertrud Mayer und ihren Musikerinnen. Mit Gitarren und Flöten sorgten sie für weihnachtliche Klänge. Es war in jeder Hinsicht ein schöner Nachmittag und so traten die Gäste am Abend zufrieden wieder ihren Heimweg an.



Faschingsfeier für die Tostner SeniorInnen

32 SeniorInnen aus Tosters kamen am Valentinstag in den Pfarrsaal und feierten ein fröhliches Faschingsfest. Mit einem Gläschen Sekt hieß das Seniorenteam alle herzlich willkommen. Dann gab's Krapfen, Kuchen und Kaffee und als Heidi aus ihrer Discoanlage alte Schlager und Schunkellieder erklingen ließ, stieg die Stimmung zusehends.



Aber es gab noch mehr Überraschungen, denn Heidi und Elisabeth zeigten ihr kabarettistisches Talent und es blieb kein Auge trocken.



Applaus gab es auch für Monika, die Teamleiterin. Sie ist schon 20 Jahre für unsere SeniorInnen da und das mit Leidenschaft!



Rosemarie, unsere Vorturnerin – alle wollen ja fit bleiben – gab musikalisch ihre Anleitungen zu flotten Bewegungsübungen. Wer konnte, marschierte bei der Polonaise durch den Pfarrsaal und sang die Lieder lautstark mit.



Zum Abschluss servierte das Team Schnitzel und Kartoffelsalat und nachdem ein letztes Mal angestoßen wurde, gingen alle gut gelaunt und glücklich nach Hause.

Es war im wahrsten Sinn des Wortes ein „Bsundriga Nomitag“!

Anna Konzett

Vorschau:

14.03. 14:30 Uhr SeniorInnennachmittag
28.03. 14:30 Uhr SeniorInnennachmittag
mit Modeschau
11.04. 14:30 Uhr SeniorInnennachmittag

25.04. 14:30 Uhr SeniorInnennachmittag
Der Vortrag mit Gerhard Bargetz, Kontrollinspektor (Sicherheitskoordinator beim Bezirkspolizeikommando Feldkirch) informiert über die aktuellen Kriminalitätsformen im SeniorInnenbereich. Er wird auf Themen wie Eigentumsschutz, Enkel-Neffentrick, „falsche Polizisten“, Schockanrufe, „falsche Handwerker“, Hausbesuche, Kriminalität im Internet, sicheres Einkaufen und vieles mehr eingehen.



Wir holen Sie auch gerne zum SeniorInnennachmittag ab und bringen Sie wieder nach Hause.

Bitte rufen Sie unter diesen Telefonnummern an:
Monika Vallant: 0664 394 3648
Anna Konzett: 0699 1065 6116

*Jedes Mal, wenn du dich
aufrichtig freust,
schöpfst du
Nahrung für den Geist.*

Ralph Waldo Emerson



AK Weltkirche

**Herzliche Einladung
zum Suppentag
am Palmsonntag, 02.04.2023
von 11:30 bis 14:00 Uhr**

Gleichzeitig danken wir den KöchInnen und BäckerInnen für ihre köstlichen Suppen und Kuchen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit dem Erlös unseres Suppentages fördern wir zu gleichen Teilen das Projekt Albanien, Verein für Entwicklungshilfe Dornbirn, geleitet von Bernhard Köb und das Projekt Tansania, geleitet vom Tostner Alexander Wostry mit Gattin Janet.

Erfreuliches Ergebnis des Tostner Adventmarktes

Ein erfreuliches Ergebnis brachte die Teilnahme des AK Weltkirche beim Tostner Adventmarkt 2022. Die von Backexpertinnen gebackenen würzigen Apfelbrote, die von erfahrenen Keksbäckerrinnen produzierten herrlichen Variationen köstlichen Gebäcks, die von unermüden Händen gestrickten Socken und die zahlreichen Fair Trade – Artikel fanden guten Absatz. So können wir dem in Parnaiba trotz Pension noch immer sehr aktiven emeritierten Bischof Alfredo Schäffler eine beachtliche Summe zur Unterstützung seiner zahlreichen sozialen Projekte überweisen.

Wir vom AK Weltkirche danken von Herzen allen Helferinnen und Helfern, die uns durch ihre Backkunst, ihr Geschick und ihre Ausdauer im Stricken und durch ihren Einsatz vor Ort unterstützt haben. Besonders danken wir dem Krankenpflegevereins Tosters mit ihrem Obmann Bernhard Kiener und dem Vizeobmann Walter Fontana für das Organisieren des Adventmarktes.

Unser besonderer Dank gilt unseren stets einsatzbereiten Arbeitskreis-MitarbeiterInnen sowie unseren Käuferinnen und Käufern und jenen, die durch ihre großzügigen Spenden unser Ergebnis entscheidend aufrundeten.

Leistungsbericht zum Albanienprojekt Mai 2022 „Es hat sich viel getan in Albanien und tut sich noch ...“ in Auszügen:

Lebensmittel-Nothilfe, Kids Culture Center Kinderbetreuungscenter mit Hilfe zur Selbsthilfe durch Herstellung und Restaurierung von Öfen und Schulmöbeln, Stellung von Schul- und Sammelbussen für den Schulbesuch, Afterschool-Nachhilfe für mehr als 50 SchülerInnen der unteren Klassen, kostenlose Berufsausbildung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit (Friseur, Koch, Installateur, Elektriker), Übernahme der Fahrtkosten bis zur 30 km entfernten Ausbildungsstätte, Anschaffung von Physiotherapie-Geräten für das regionale Krankenhaus, Führung eines Zentrums für Inklusion mit Betreuung der Kinder durch Therapeuten.

Vom Erfolg des ökologischen Projektes SAT (Sustainable Agriculture Tanzania) erhalten wir auf folgendem Kartengruß zum Weihnachtsfest und Neujahr 2023 ein beeindruckendes Bild fruchtbarer Erde.

*Für den AK Weltkirche
Werner Nagel*



Liebe Freunde und WegbegleiterInnen!

2022 war ein großartiges Jahr. Wir haben uns als Organisation einmal mehr weiterentwickelt, konnten zahlreiche Projekte finalisieren sowie neue aufgleisen. Ebenso haben wir unsere Farmer und die gesamte SAT-Community, wichtige Meilensteine erreicht.

Ohne Euren Beitrag wäre all das nicht möglich. Und somit möchten wir uns an dieser Stelle von ganzem Herzen für Eure Großzügigkeit und unerlässliche Unterstützung bedanken. Dank Euch können wir nicht nur auf erfolgreiche Jahre zurückblicken, sondern schauen bereits mit großer Zuversicht in die Zukunft – und die ist ganz klar biologisch.

Im Namen der gesamten SAT-Familie wünschen wir Frohe Weihnachten und das Beste für 2023 - ein Jahr, das wieder ganz im Zeichen guter Zusammenarbeit steht.

Janet & Alexander

Verstorbene

Gerhard Kratzer	(Jg. 1934)
Stephan Peron	(Jg. 1947)
Alton Mathias	(Jg. 1959)
Kornelia Klien	(Jg. 1930)
Helga Fröhle	(Jg. 1935)
Persa Boricic	(Jg. 1945)
Hanna Zacharia	(Jg. 1942)
Anna Fitsch	(Jg. 1929)
Herma Grasser	(Jg. 1937)
Karl Heinrich Oswald	(Jg. 1937)
Hildegard Heim	(Jg. 1927)
Martha Ender	(Jg. 1928)
Helmut Amon	(Jg. 1950)

Geburtstage

30.03. Fritz Pridgar (82 Jahre)

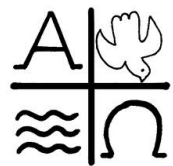
03.05. Olga Augusta Nitschmann (100 Jahre)

Gerne veröffentlichen wir Ihren Geburtstag. Bitte kommen Sie im Pfarrbüro vorbei und geben uns Ihre Daten bekannt.

Taufen

*Mit einem Kind kommt
der Himmel zur Erde.*

*Mit einem Kind wird
die Erde zum Himmel.*



Folgende Kinder wurden in Tosters getauft:

Luca Martin
Luis Geiger
Olivia Domig
Josef Ekkehard Rudolf Gehrer



Wir benötigen Unterstützung für ...



Kirche St. Corneli und Wolfgangskapelle

Die Kirche St. Corneli und die Wolfgangskapelle benötigen nach Ostern einen gründlichen Frühjahrsputz. Wer sich vorstellen kann bei dieser Aktion zu helfen soll sich bitte im Pfarrbüro melden.

Ein Termin wird nach Absprache vereinbart. Danach laden wir alle fleißigen HelferInnen in das Gasthaus Eibe zu einem Abendessen ein.

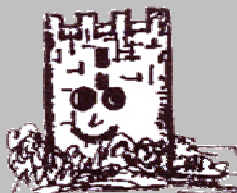
Altarwäsche

Für das Waschen und Bügeln der Altarwäsche benötigen wir ebenfalls Unterstützung. Wer sich vorstellen kann, diese Tätigkeit zu übernehmen, soll sich im Pfarrbüro melden.

D´r Burggoascht

Laut Studie hond d´Europäer z´wenig Bewegung - Kirchgänger betrifft des ned, Dia machand regelmäßig Sport: Kniegeuge, sitza, ufstoh, anikknüla

Eura Burggoascht



Jesus, mein Bruder

Jesus, mein Bruder,
du hast einmal gesagt:
Ich bin bei euch alle Tage.

Du bist bei mir,
wenn ich froh bin.

Du bist bei mir,
wenn ich traurig bin.

Du bist bei mir,
wenn ich Angst habe.

Du bist bei mir,
wenn ich krank bin.

Du bist bei mir,
wenn ich etwas nicht kann.

Du bist bei mir,
wenn ich versage.

Du bist bei mir,
wenn ich Frieden mache.

Du bist bei mir,
wenn ich bete.

Du bist bei mir,
wenn ich dein Brot esse.

Lass mich deine Nähe spüren.

Hermine König



Gedanken zum Funkenabbrennen

von Vikar Stefan Biondi

Das Funkenabbrennen ist ein volkstümlicher Brauch, ja geradezu ein Kulturgut im alemannischen Raum. Man darf dankbar sein, wenn es konsequent Gruppen gibt, die dies zur Freude der Bevölkerung organisieren – bei uns in Tisis ist das (wie meistens anderenorts) **die Funkenzunft** mit eigener Organisation und eigenen Ritualen.

Das Sprengen (oder Begraben) einer „Funkenhexe“ wird immer öfters hinterfragt; man könnte ja auch einen „Hexerich“ opfern 😊. Manche setzen an die Spitze des beeindruckend aufgebauten Holzstoßes einen künstlichen Schneemann (keine Schneefrau 😊), um so das Winteraustreiben zu symbolisieren. Es bleibt jeder Funkenzunft selbst überlassen, ob sie eine Tradition als Spaß fortsetzt oder es anders gestaltet. Jedenfalls darf man sich voller Reue der schrecklichen Zeiten erinnern, in welchen sich die Kirche an der Verbrennung unzähliger Frauen schuldig gemacht hat.

Das Funkenabbrennen hat mit dem Ablauf des Kirchenjahrs auf den ersten Blick nichts zu tun; dennoch fällt es mit dem Beginn der Fastenzeit zusammen. Ich erlaube mir deshalb, gedankenspielerisch Parallelen zu ziehen:

1. Mit dem Verbrennen und Sprengen wovon auch immer, **soll das Böse vertrieben bzw. vernichtet werden.**
 - Ist es nicht Sinn der österlichen Bußzeit, die eigenen negativen Schlagseiten in den Blick zu nehmen und sie nach Möglichkeit zu vermindern oder auszumerzen?!
2. In diesem Jahr (25. Februar) verzichtet die Funkenzunft auf das anschließende Abschießen eines Feuerwerks. Man kann darin auch die **Rückbesinnung auf das Wesentliche** sehen. Der Funke braucht nicht unbedingt dieses spektakuläre Beiwerk. Er ist ein Symbol für sich, das Funkenfeuer spricht für sich.
 - Ist es nicht Sinn der Vorbereitung auf Ostern, sich in der Lebensgestaltung auf das Wesentliche zu besinnen, auf Unwesentliches wenigstens für 40 Tage zu verzichten?!
3. Das Feuer ist **Element der Reinigung**. Was durch das Feuer gegangen ist, ist geläutert, ist absolut rein wie die zurückbleibende Asche, auch jene des menschlichen Körpers nach der Kremation.
 - Ist es nicht auch Sinn der Fastenzeit, das eigene Leben zu läutern und auch das Zusammenleben mit den Mitmenschen?! – Ist dies nicht die Botschaft, wenn wir uns am Aschermittwoch mit dem Aschenkreuz bezeichnen lassen (22. Februar 19:00 in Tosters)?!
4. **Feuer in der Nacht** – ganz extrem das Funkenfeuer – **fasziniert** ungemein! Nicht so gewaltig, aber kaum weniger, fasziniert das Feuer, das zu Beginn der Osternachtfeier vor der Kirche gesegnet wird. Daran wird die Osterkerze entzündet mit den Worten:

**„Christus ist glorreich auferstanden vom Tod.
Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen.“**

Lasst uns also gedanklich einen weiten leuchtenden Bogen spannen vom riesigen Funkenfeuer zur kleinen Flamme der Osterkerze, die uns erinnert an das, was uns in der dunklen Kirche zugerufen wird:

„Lumen Christi!“ – „Christus das Licht!“



Wellness für die Seele

Seelsorgliche Gespräche & Geistliche Begleitung

Die christliche Tradition besitzt einen großen Schatz an Angeboten zur Begleitung von Menschen in allen Lebenslagen. Zwei davon möchten wir im Folgenden näher vorstellen – sie können eine gute Gelegenheit sein, um die 40-Tage-Zeit bewusst zu gestalten, oder auch einfach, um der Seele eine Auszeit zu gönnen. Dieses Angebot gibt es das ganze Jahr über.

„Meine erste Erfahrung mit geistlicher Begleitung war: Wow, da hat mir einfach jemand eine Stunde lang nur zugehört!“ (Karin Ebner)

Geistliche Begleitung

- ist eine Reihe von rund einstündigen Einzelgesprächen in regelmäßigen Abständen (alle 4-6 Wochen) über einen längeren Zeitraum
- hilft mir, an meinen Themen dran zu bleiben

Seelsorgliche Gespräche

- sind persönliche, vertrauliche Gespräche mit einer/einem SeelsorgerIn
- sind einmalig und dauern – je nach Intensität – rund eine Stunde

Diese seelsorglichen Angebote können mir helfen ...

- in einem geschützten Raum meine Stärken, Schwächen und Verletzlichkeiten zu entdecken
- einen neuen Blickwinkel auf mein Leben, meine Pläne, meine Zweifel, meine Beziehung zu Gott und den Menschen zu gewinnen.

Eine geistliche Begleitung oder ein seelsorgliches Gespräch kann mir helfen, wertfrei auf mein Leben zu schauen, auf das, was mich beschäftigt.

Wichtig

Die Gespräche sind diskret und vertraulich. Sie finden nicht in privaten Räumen statt. Vertrauen ist die Grundlage für ein Gelingen. Ein Ende der Begleitung ist jederzeit beidseitig möglich. Dieses seelsorgliche Angebot ist kostenlos.

Wie kann ich so ein Angebot wahrnehmen und mich darauf vorbereiten?

Ein seelsorgliches Gespräch oder eine geistliche Begleitung kann sowohl bei einer/einem vertrauten SeelsorgerIn in Anspruch genommen werden oder auch bei jemand Externem. Auf der Homepage der Katholischen Kirche Vorarlberg gibt es unter „Geistliche Begleitung“ eine ganze Liste mit geistlichen BegleiterInnen. Die Kontaktdaten zu unseren SeelsorgerInnen vor Ort finden Sie unten.

Gute Fragen zur Vorbereitung können mir helfen, meine Gedanken zu sortieren und auch ganz „einfach“ sein: Wie geht es mir? Was beschäftigt mich zur Zeit? Sie können aber auch spezifischer sein wie: Wie kann ich Gott im Alltag finden? Wie soll ich mich entscheiden?



Hubert Lenz (Pfarrer)

„Geistliche Begleitung heißt zu entdecken, dass Gott auch durch einen im Glauben und Leben erfahrenen Menschen zu mir spricht und mich begleitet.“

Terminvereinbarung über das Pfarrbüro:
05522 72289, pfarramt.tosters@vol.at



Simon Gribi (Gemeindefeiler)

„Geistliche Begleitung bedeutet für mich begleitet zu sein und mir regelmäßig eine Auszeit zu nehmen, um auf meinen Leben- und Glaubenweg zu schauen.“

0676 83240 1220, simon.gribi@kath-kirche-feldkirch.at



Karin Ebner (Pastoralassistentin i. A.)

„Geistliche Begleitung heißt für mich wertfrei auf mein Leben schauen und es aus der eigenen Mitte heraus zu gestalten.“

0664 8240092, karin.ebner@kath-kirche-feldkirch.at



Dem Leben trauen, weil Gott es mit uns geht – Exerzitien im Alltag

Möchten Sie sich in dieser Fastenzeit Zeit nehmen für sich selber, für ihr Leben und die Ressourcen, die Ihnen Kraft geben? Ihrer Gottesbeziehung frischen Wind einhauchen oder sie neu entdecken?

Exerzitien im Alltag sind ein 4-wöchiges Angebot, das Raum und Möglichkeit dazu bieten möchte, und besteht aus zwei Elementen:

Das Begleitmaterial „Dem Leben trauen, weil Gott es mit uns geht“ der Diözese Innsbruck enthält Impulse für ein tägliches Innehalten. Diese Übungen können die Sensibilität für das eigene Leben verfeinern und helfen, das Bewusstsein einzuüben, dass Gott täglich auf meinem eigenen Lebensweg mitgeht.



**Dem Leben trauen,
weil Gott es mit uns geht.**
Pilgererfahrungen im Alltag

Der wöchentliche Austausch in der Gruppe möchte bestärken, auf diesem Weg nicht allein zu sein und ihn dennoch persönlich zu gestalten. Auch enthalten die Gruppentreffen Impulse, die Sie als Inspiration für die nächsten Schritte auf Ihrem (Exerzitien)Weg nutzen können.

Weitere Informationen unter:
<https://www.dibk.at/Themen/Exerzitien/Dem-Leben-trauen>

**Info- & Einführungstreffen
Mittwoch, 01.03.2023, 18:30 Uhr
im großen Sitzungszimmer
der Pfarre Tosters**

4 Wochen Exerzitienweg mit jeweils einem Gruppentreffen (Termin in Abstimmung mit der Gruppe)

Täglich ca. 20 Minuten Zeit für die persönlichen geistlichen Übungen

1 Abschlussabend (nach Ostern)

Kursbeitrag für die Kursunterlagen: € 6,--

Nähere Informationen: Simon Gribi

OPEN ARMS
Ein Abend
zum Auftanken

Lass Deinen Akku wieder füllen Du bist jederzeit willkommen

TERMINE
Jeden vierten Freitag im Monat. Jeweils ab 18.00 Uhr.

23.09.2022 - Gisingen	24.02.2023 - Tosters
28.10.2022 - Dom	24.03.2023 - Gisingen
25.11.2022 - Nofels	28.04.2023 - Dom
23.12.2022 - Gisingen	26.05.2023 - Nofels
27.01.2023 - Dom	23.06.2023 - Gisingen

Eine Kooperation der Pfarren Feldkirch Dom, Gisingen, Nofels, Tosters.

Weg der Umkehr und Versöhnung für den ganzen Pfarrverband in Nofels

Die Heilung des blinden Bartimäus

*Gott will auch uns von unseren
Blindheiten heilen*

Liebe Pfarrgemeinden Nofels – Tisis – Tosters!

Wieder stehen die Vierzig Tage vor Ostern vor der Tür. Die Vierzigtagezeit ist nicht nur Fastenzeit, sondern auch „österliche Bußzeit“, denn wir sind eingeladen, als Vorbereitung auf Ostern hin, uns mit den negativen Seiten unseres Lebens auseinanderzusetzen, uns aber auch von Neuem mit Gott, mit den Mitmenschen, mit der Natur und mit uns selbst zu versöhnen.

Dieses Jahr laden wir alle im Pfarrverband ein, den Weg der Umkehr und Versöhnung in Nofels mitzugehen, d.h. auch die TisnerInnen und die TostnerInnen sind eingeladen, die verschiedenen Gottesdienste in Nofels mitzufeiern und die dazugehörigen Angebote wahrzunehmen. Nachdem wir mit der „Arche Noah“ begonnen haben und letztes Jahr die „Hochzeit zu Kana“ als Thema hatten, wird uns in diesem Jahr die „Heilung des blinden Bartimäus“ begleiten. Auch wir sind oft blind. So wollen wir uns unseren Blindheiten stellen und uns von Gott heilen lassen.

Herzliche Einladung an alle im Pfarrverband zum diesjährigen Weg der Umkehr und Versöhnung, dieses Mal in Nofels!

Pfarrer Hubert Lenz



Herzliche Einladung

- Zum Bußgottesdienst am Aschermittwoch, 22.02. um 19:00 Uhr in Nofels
- Zu „Open Arms“ am Freitag, 24.02. in Tosters um 18:00 Uhr
- Zum Bibelabend am Mittwoch, 1.03. um 19:00 Uhr in Nofels
- Zu den Gesprächsmöglichkeiten mit Pfr. Hubert Lenz, Vikar Stefan Biondi, Gemeindeleiter Simon Gribi (Tosters), Pastoralassistent Norbert Attenberger (Nofels)
Pastoralpraktikantin Karin Ebner (Tosters): Einfach anrufen und Termin ausmachen – mit den Priestern kann man auch ein Beichtgespräch ausmachen
(Kontakt Daten: Siehe letzte Seite)
- Zum Versöhnungsgottesdienst am Mittwoch, 29.03. um 19:00 Uhr in Nofels



Termine Karwoche bis Ostern in Tosters

Palmsonntag, 02.04.

10:30 Uhr Messfeier mit Palmweihe

Gründonnerstag, 06.04.

20:00 Uhr Feier des letzten Abendmahlsfeier

Karfreitag, 07.04.

20:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 08.04.

15:30 Uhr Speisensegnung

21:00 Uhr Osternachtfeier

Ostersonntag, 09.04.

10:30 Uhr Festmesse an Ostern
musikal. Gestaltung: Liederhort

Speziell für Kinder und Familien in Tosters

Palmbuschenbinden

Freitag, 31.03. um 14:00 Uhr auf dem
Kirchplatz

Palmsonntag, 02.04.

10:30 Uhr Messfeier mit Palmweihe

Gründonnerstag, 06.04.

17:00 Uhr Abendmahlfeier für Kinder

Karsamstag, 07.04.

15:30 Uhr Speisensegnung

Segensgebet von Bischof Benno Elbs

Guter Gott,
du bist die Quelle unserer Hoffnung
und der Segen, der uns trägt.

Wir bitten dich:

Segne unser Leben:
in Gesundheit und Krankheit,
in Freude und Trauer.

Segne unsere Mitmenschen:
mit Vertrauen und Zuversicht,
mit Güte und einem liebenden Blick.

Segne unsere Welt:
dass Gerechtigkeit und Liebe wachsen und
wir miteinander den Frieden suchen.

Segne uns, guter Gott,
damit wir zum Segen werden überall dort,
wohin der Weg uns führt.

Amen



Gottesdienstordnung Tosters

Samstag 18:30 Uhr Vorabendmesse
im Pfarrverband
März Tisis
April Tosters
Mai Nofels

Sonntag 10:30 Uhr Gottesdienst

Dienstag 18:00 Uhr Messfeier im
Haus Tosters (aktuell nur
für HausbewohnerInnen)

Freitag 08:00 Uhr Werktagsmesse
19:00 Uhr Rosenkranz

Assisi

Auf den Spuren des hl. Franziskus und der hl. Klara

Sa 2. September bis Do 7. September 2023 Leitung: Pfr. Hubert Lenz



Gemeinsam machen wir uns als PilgerInnen auf den Weg in diese malerische Stadt und besuchen die Stätten des Lebens, Wirkens und Sterbens von Franziskus und Klara. Wir wollen uns Zeit nehmen und dem Geist begegnen, der die beiden großen Heiligen beseelte und der auch unser Leben verändern kann.

Samstag, 2. September 2023

Abfahrt um 6:00 Uhr in Feldkirch; über den San Bernardino und Mailand erreichen wir gegen Abend Assisi.

Sonntag, 3. September 2023

Wir beginnen den Tag bei der **Chiesa Nuova**, dem Ort, wo Franziskus' Elternhaus gestanden ist. Anschließend besuchen wir den Dom **San Rufino**. In dieser Kirche steht das Taufbecken, in dem Franziskus und Klara getauft worden sind. Am Nachmittag gehen wir zum Kloster von **San Damiano**. Hier vernahm Franziskus den Ruf des Gekreuzigten, die Kirche, die zu verfallen droht, wieder aufzubauen (hier feiern wir auch Sonntagsmesse).

Montag, 4. September 2023

Am Vormittag besuchen wir die eindrucksvolle, zu Ehren des hl. Franziskus erbaute **Basilika San Francesco**. Nachmittags gehen wir zur **Basilika Santa Chiara**. Dort hängt das Original des Kreuzbildes von San Damiano.

Dienstag, 5. September 2023

Ein Tagesausflug führt uns ins Rietital, u.a. nach Greccio, wo Franziskus das erste Krippenspiel gemacht hat, das dann auch der Ursprung für die Krippendarstellungen war. Hier feiern wir auch Messe.

Mittwoch, 6. September 2023

Früh am Morgen geht es zu Fuß zu einer der Einsiedeleien, nach **Carceri**, wo wir Morgenlob feiern und frühstücken. Am Nachmittag besuchen wir die **Basilika Santa Maria degli Angeli in Portiunkula**, jenem Ort, wo Franziskus starb, von dem aus sich die franziskanische Bewegung ausbreitete.

Donnerstag, 7. September 2023

Rückfahrt über Bologna, den San Bernardino und Chur nach Feldkirch.

Unsere Leistungen:

Busfahrt nach Assisi und retour sowie alle Busfahrten laut Programm, Unterkunft in Doppelzimmern in der Casa Santa Elisabetha in Assisi mit Halbpension, Reiseleitung und Führungen

Preis pro Person im DZ: € 698,-- // Einzelzimmerzuschlag: € 90,-- // Mindestteilnehmerzahl: 40 Pers.

Jugendliche bekommen eine Ermäßigung

Anmeldungen erbeten an die Pfarrbüros Nofels – Tisis – Tosters // Anmeldeschluss: 28. Februar 2023



FÜR DEN PFARRVERBAND IN TOSTERS

Offene Bibelrunde

GOTTES WORT IST WIE LICHT IN DER NACHT ...



Termine für 2023

jeweils 19.30 Uhr

DI, 14.03.

DO, 13.04.

MO 22.05.

MO 12.06.

Pfarrzentrum Tosters

Herzliche Einladung!

Eingeladen sind Bibelinteressierte, Menschen, die die Bibel besser kennenlernen möchten, die sich vom Wort Gottes ansprechen lassen möchten; Eingeladen sind alle, jede und jeder, vor allem Menschen aus unserem Pfarrverband.

Pfarrer Hubert Lenz

KRAFTQUELLE FÜR DEN ALLTAG

Die Bibel, das WORT GOTTES, die FROHBOTSCHAFT, ist eine besondere Kraftquelle für unser Leben. Auch das Hören, das Lesen, das Meditieren des Wortes Gottes bringt uns mit Gott in Berührung. Es ist aufbauend, herausfordernd, manchmal sogar heilend

"... so ist es auch mit dem Wort, das meinen Mund verlässt: Es kehrt nicht leer zu mir zurück, ohne zu bewirken, was ich will, und das zu erreichen, wozu ich es ausgesandt habe." (Jesaja 55,11)





Aus Tosters ...

Öffentliche Bücherei Tosters

Ab sofort könnt ihr DVDs für Kinder und Erwachsene gratis ausleihen!

GECKO, die Bilderbuchzeitschrift sollte euch nun sofort ins Auge stechen:

Ihr findet sie gleich neben dem Eingang und wir hoffen, ihr macht regen Gebrauch davon.

Pressestimmen:

„Diese Zeitschriften sollten den Weg in jedes Klassen- und auch Kinderzimmer finden! Genial: Es gibt keine Werbung in diesen kleinen Schätzen!“ (Deutsch differenziert)

„Die Zeitschrift führt Bekanntes ein Stück weiter, zeigt Unerwartetes, öffnet Kindern den Kosmos der Bücher mit stil-vielfältigen Illustrationen und Texten“ (Süddeutsche Zeitung, Kinder- und Jugendmedien)

„Die kleine Geschichtensammlung kommt genauso hübsch, schillernd und lebendig daher wie der Namensgeber. Eine gelungene Bereicherung des Kinderbuch- bzw. Zeitschriftenmarktes!“ (Stiftung Lesen)

Auf unseren **Thementisch** haben wir alles, was mit Ostern zu tun hat, gelegt: Bilder- und Kinderbücher, Bastelbücher und Zeitschriften.

Hier einige Neuerwerbungen:

Juli Zeh (Unter Leuten, Über Menschen, etc.): Corpus Delicti, Ein Prozess:

Irgendwann im 21. Jahrhundert: Der Staat will nur unser Bestes und hat Gesundheit zur höchsten Bürgerpflicht gemacht. Ein junger Mann bringt sich um, weil ihn das System eines Verbrechens beschuldigt. Seine Schwester will beweisen, dass er unschuldig ist und wird zur Gefahr.

Miqui Otero: Simón : „Der große Roman einer Generation und der Stadt Barcelona – versehen mit einer Prise Zauber und Entzauberung“ (El Mundo) Freunde dieser schönen Stadt werden auf ihre Rechnung kommen!

In einer anderen wunderschönen Stadt, nämlich Madrid, spielt der nächste Roman.

Fernando Aramburu (Pátria): Die Mauersegler: Toni ist Philosophielehrer an einem Gymnasium, lebt nach einer Trennung alleine mit Hund. Er liebt das Leben nicht und fasst einen Entschluss: Er will allem ein Ende setzen, in genau 365 Tagen. Dieser Roman hat 365 Kapitel, eines für jeden Tag. Es kommt dann zu einer unerwarteten Begegnung mit einer Frau, deren Hund auch Toni heißt ...

Michael Köhlmeier: Frankie: Der neue Roman des Autors ist eine rasante Road Novel. Ein unvergessliches Duo: Ein Teenager, ein soeben aus dem Gefängnis entlassener Großvater und eine geladene Pistole: Frank ist vierzehn, lebt in Wien und kocht gerne für seine Mutter. Aber dann gerät sein Leben durcheinander ...

Übrigens: Unsere Leiterin, Sabine Schneider hat ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und ist nun offiziell staatlich geprüfte ehrenamtliche Bibliothekarin. Wir gratulieren!

Wir wünschen allen großen und kleinen LeserInnen eine gesegnete Osterzeit!

Das Bücherei-Team

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 15:30 – 17:30

Donnerstag: 17:00 – 19:00

Freitag: 09:00 – 11:00

Samstag: 10:00 – 12:00

Öffentliche Bücherei Tosters,

Alberweg 1 6800 Feldkirch

Telefon: 066488110177

Email: buecherei.tosters@feldkirch.at

www.biblioweb.at/tosters

www.feldkirch.at/buechereien

Caritas & Du - Wir helfen

Krankenpflegeverein Tosters

Der Krankenpflegeverein Tosters lädt am

Freitag, 10.03.2023 um 19:00 Uhr

seine Mitglieder zur Generalversammlung ins Haus Tosters ein.

Sprechstunde des Krankenpflegevereins Tosters

Wann: jeden Dienstags von 14:00 bis 15:00 Uhr
eine diplomierte Pflegefachkraft ist vor Ort

Wo: Station des KPV Tosters im Haus Tosters
(bitte nicht in der Halle des Seniorenheimes warten oder sich im Haus aufhalten)

Was:

- Beantwortung von Gesundheitsfragen
- Beratungsgespräche
- Angehörigengespräche
- Wundversorgungen
- Information zu Pflegebehelfen und Inkontinenzprodukten
- Kontrolle der Vitalzeichen (Blutdruck-, Puls-, Blutzuckermessungen)
- Information über Hilfsangebote in Feldkirch, Betreuung und Pflege sowie Hilfestellungen im Pflegealltag

Im Haus Tosters und den Räumlichkeiten des KVP Tosters besteht FFP2-Maskenpflicht!

Keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontaktdaten KPV: 05522 77275 oder kpv.tosters@feldkirch.at



Liebe Tosterinnen und Tostner!

Wir erleben sehr turbulente Zeiten und vielen Menschen fällt es schwer, hoffnungsvoll und zuversichtlich in die Zukunft zu blicken. Viele Familien und Haushalte, die mit kleinen Budgets auskommen müssen, leiden auch sehr unter der Teuerung und zum Teil auch noch unter den Folgen von Corona.

- Es gibt Einzelfallhilfen, die finanzielle Nöte von Familien und Einzelnen entschärfen und neue Perspektiven öffnen.
- Kinder und Jugendliche erfahren professionelle schulische Unterstützung in den Lerncafés, damit sie ihre Potentiale entfalten und ihre Schullaufbahn erfolgreich meistern können.
- Unsere SozialpatInnen können sich auf den Weg machen, um Menschen aus ihrer Einsamkeit herauszuholen und Familien bei der Integration in Vorarlberg zu unterstützen.

Derzeit gibt es in Tosters keine SammlerInnen für die Caritas-Haussammlung mehr. Wir haben uns daher dazu entschlossen, diesem Pfarrblatt einen Zahlschein beizulegen.

Falls Sie Interesse haben, nächstes Jahr, als SammlerIn für die Caritas unterwegs zu sein, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Der Erlös der Spenden wird ausschließlich für Hilfe in Vorarlberg verwendet und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung wichtiger Einrichtungen und Angebote der Caritas.

Durch Ihre Spende wird Zuversicht und Hoffnung geschenkt!



Monatsjartagsgedenken

Menschen, denen wir im Leben verbunden sind, bleiben auch in ihrem Tod für uns lebendig. Wir begleiten Sie im Vertrauen auf Gottes liebende Nähe und laden Sie ein, das Jahrtagsgedenken der Gemeinde bei den Sonntagsgottesdiensten mit uns zu feiern.

Sonntag, 19.03. um 10:30 Uhr

2018 Stefanie Sonderegger
Ernst Arnold
Berta Stornig
2019 Franz Nesler
Melitta Dalpra
Walter Leitner
Gerda Meisinger
Elisabeth Stampfl
2020 Margarethe Walser
Elisabeth Breslmayr
2021 Ilse Sparr
Katharina Kogler
Sofie Jäger
2022 Emma Bitsche
Helga Blenke
Herbert Salzgeber
Walter Lessmann

Sonntag, 30.04. um 10:30 Uhr

2018 Hans-Peter Danner
Nikolaus Bayer
Rosina Schulz
Erna Arnold
2019 Priska Bertschler
Irmgard Schelling
2020 Max Dick
Sonja Ogermann
Christian Suitner
2021 Helga Groß
Walter Jäger
Markus Rösler
2022 Theresia Pfeifhofer
Karl Simperl
Magdalena Matt-Mähner
Hans-Peter Nigmann

Verwandlung

*Die große Liebe verwandelt
Trauer in Freude,
Verzweiflung in Glück
und macht aus der Einsamkeit
ein Paradies*

Khalil Gibran

Hoffnung

*Das Kreuz Christi ist eine Last
Von der Art,
Wie es die Flügel der Vögel sind.
Sie tragen aufwärts.*

Bernhard von Clairvaux



Termine zum Vormerken

März

- 12.03. 10:30 Uhr Familiengottesdienst und
Ministrantenaufnahme
14.03. 14:30 Uhr SeniorInnennachmittag
19.03. 10:30 Uhr Messfeier mit Monatsjahrtag
28.03. 14:30 Uhr SeniorInnennachmittag mit
Modeschau
31.03. 14:00 Uhr Palmbuschenbinden

April

- 02.04. 10:30 Uhr Messfeier am Palmsonntag
11:00 Uhr Suppentag das AK Weltkirche
06.04. 17:00 Uhr Abendmahlfeier für Kinder
20:00 Uhr Feier des letzten Abendmahls
07.04. 20:00 Uhr Karfreitagsliturgie
08.04. 15:30 Uhr Speisensegnung
08.04. 21:00 Uhr Osternachtfeier
09.04. 10:30 Uhr Ostergottesdienst mit
Liederhort
11.04. 14:30 Uhr SeniorInnennachmittag
16.04. 10:30 Uhr Erstkommunion
25.04. 14:30 Uhr SeniorInnennachmittag
mit Seniorenpräventions-
vortrag
30.04. 10:30 Uhr Wortgottesfeier mit
Monatsjahrtag

Mai

- 07.05. 10:30 Uhr Familiengottesdienst
09.05. 14:30 Uhr SeniorInnennachmittag
18.05. 10:30 Uhr Messfeier an Christi
Himmelfahrt

Termine für die Maiandachten werden noch be-
kannt gegeben.

Termine aus Nofels und Tisis

Nofels

- 29.03. 19:00 Uhr Versöhnungsgottesdienst
06.04. 18:30 Uhr Feier des letzten Abendmahls
09.04. 05:00 Uhr Osternachtfeier
10.04. 10:00 Uhr Emmausgang, Treffpunkt
vor der Pfarrkirche Nofels

Tisis

- 06.04. 19:30 Uhr Feier des letzten Abendmahls
07.04. 19:30 Uhr Karfreitagsliturgie
08.04. 20:30 Uhr Osternachtfeier

*Herr,
ich bin gerne da,
wo wir uns in deinem Namen versammeln,
In der Kirche, im Gottesdienst.*

*Ich mag Bruder und Schwester,
die dich anrufen,
die einander trösten.
Es tut so gut.*

*Einer lässt die Flügel hängen,
aber der andere stützt ihn.
Einer will fallen,
aber der andere hält ihn.*

Ich zittere vor Glück.

*Ich bin glücklich,
weil ich nicht alleine bin.
Ich weiß deine Gegenwart,
deine Schritte durch die Zeit,
über die Wasserfläche hin.*

*Herr, ich danke dir für deine Nähe,
für Bruder und Schwester*

Barbara Seuffert



Bildergalerie



Adventkranzbinden im Pfarrsaal. Kuchenverkauf und



Firmlinge beim Keksebacken für ihre soziale Aktion und bei der Salbungsfeier in der Wolfgangskapelle



Minis in der Sakristei vor einem Gottesdienst und nach einer Probe



Erstkommunionkinder bei der Katechumenensalbung



Familiengottesdienst am 1. Adventsonntag



Wolfgangskapelle während der Adventszeit



Krippenfeier am 24. Dezember 2022



Redaktionsschluss: 26. April 2023
Erscheinungstermin: 5. Mai 2023

Impressum
Medieninhaber: Kath. Pfarramt St. Cornelius und Cyprian Tosters
Alberweg 1, 6800 Feldkirch-Tosters
Telefon +43 (0)5522 72289, E-Mail: pfarramt.tosters@vol.at
Pfarrer Hubert Lenz
Homepage: www.pfarre-tosters.at
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo - Fr 9 bis 11 Uhr
Redaktion: Pfarrblatt-Team

Fotos: Ungekennzeichnete Fotos sind im Besitz des Pfarramts und der Diözese Feldkirch

Wir sind für Sie da

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag bis Freitag
von 09:00 bis 11:00 Uhr

Sabine Schneider (Sekretärin)

05522 72289, pfarramt.tosters@vol.at

Simon Gribi (Gemeindeleiter)

0676 83240 1220,
simon.gribi@kath-kirche-feldkirch.at

Karin Ebner (Pastoralassistentin i. A.)



0664 824 0092

Hubert Lenz (Pfarrer)

Kontakt übers Pfarrbüro

Seelsorger / Priestertelefon bei Sterbefällen

0676 83240 8216

  @pfarretosters

Homepage: www.pfarre-tosters.at